

Bezirks Jugendring Mittelfranken

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

MITTELFRANKEN



© Dulzura Penalzo,
Berufsschule 6 Nürnberg

Jahresprogramm der
Regionalkoordinationsstelle Mittelfranken
für das Schuljahr 2021/2022

Herausgeber:

Bezirksjugendring Mittelfranken

Gleißbühlstr. 7

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/ 239809-0

Fax: 0911/ 239809-16

E-Mail: info@bezjr-mfr.de

Web: www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion: Aneta Reinke

V.i.S.d.P.: Christian Löbel, Vorsitzender

Layout: Aneta Reinke, Sabine Breuning

Bildquellenangaben:

S.1: Urheberrecht bei Dulzura Penaloza, Berufliche Schule 6
Nürnberg

S.14: Urheberrecht bei Anusha Kanagarasa, Alara Ötzhartal, B13
Städtische Fach- und Berufsoberschule Nürnberg

S.20: Urheberrecht bei Gabriela Penchava, Kanita Arif und Doris
Ljubisavljevic, Adam Kraft Realschule.



Der Bezirksjugendring ist die Fachstelle für Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken und das Netzwerk sowie die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 33 Jugendverbänden und 12 Stadt- und Kreisjugendringen.

Er ist der Träger der Regionalkoordination des Projekts „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ in Mittelfranken.

Inhalt

Angebote für Schüler*innen

Methodenwerkstatt	S.4
CourageCoach	S.6
Workshops für Schüler*innen auf Anfrage	S.8
Vielfalt, Vorurteile und Toleranz - Workshops	S.10

Angebote für Pädagog*innen

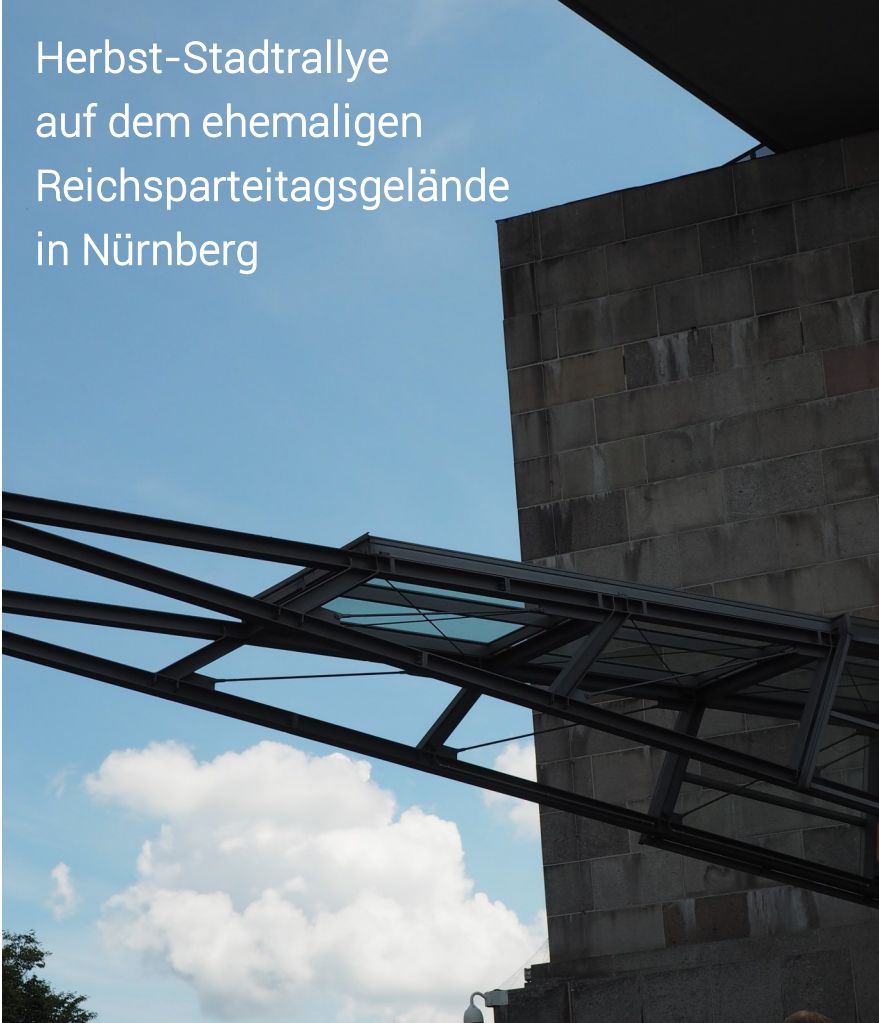
Courage Mentor	S.16
Runder Tisch	S.18

Angebote für Schüler*innen und Pädagog*innen

Fachtag rechts.extrem.alltäglich	S.23
SOR-SMC Netzwerktagung	S.24

Angebote unserer Kooperationspartner*innen ab S.26

Herbst-Stadtrallye auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg



© Bezirksjugendring Mittelfranken

Methodenwerkstatt - Herbst-Stadtrallye auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg

Mittwoch, 20.10.2021 von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr bildet ein Team von fünf bis acht Schüler*innen und begeben Euch auf Entdeckungsreise durch das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg. Mit Hilfe von Aufgaben gelangt ihr von einem Ort zum nächsten und erfahrt von unseren Expert*innen gleichzeitig mehr über dessen Hintergrund.

Ihr stellt an Eurer Schule ein Team zusammen, bringt die Bereitschaft mit, Spaß zu haben und die Motivation mitzumachen und Euch gegen andere Teams zu behaupten. Die Stadtrallye dauert von ca. 9:00 bis 16:00 Uhr und endet mit einer gemeinsamen Abschiedsrunde und einem gemeinsamen Essen in der Luise - The Cultfactory.

Referent*innen: Teamer*innen Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Anmeldung: <https://www.bezirksjugendring-mittelfranken.de/de/termine/methodenwerkstatt-herbst-stadtrallye.html>

Ort: ehemaliges Reichsparteitagsgelände,
Luise - The Cultfactory

In Kooperation mit:

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum



CourageCoach

- eine zweitägige Ausbildung zum CourageCoach

Mittwoch 30. bis Donnerstag 31. März 2022

Wir wollen gemeinsam mit Euch an der Nachhaltigkeit von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage arbeiten und nehmen uns dazu zwei Tage Zeit. Unter dem Motto

a k t i v i n d e r k l a s s e

a k t i v i n d e r s c h u l e

a k t i v i m p r o j e k t

tauschen wir Erfahrungen aus. Wir vermitteln uns gegenseitig Kompetenzen, um das Projekt am Laufen zu halten, Ideen Wirklichkeit werden zu lassen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Wir sind gespannt auf Euren Erfahrungsschatz, den ihr mit uns genauso teilen könnt, wie die Probleme, die Euch bei der täglichen Arbeit begegnen.

Was wird geboten? Schüler*innen ab der 7. Jahrgangsstufe aus ganz Mittelfranken kommen für zwei Tage in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck zusammen und beschäftigen sich mit den Themen:

- aktiv in der Klasse - welche Rolle nehme ich in meiner Klasse ein?
- aktiv in der Schule und darüber hinaus - wie kann ich den Lebensraum Schule und wie kann Schule meinen Lebensraum verändern?
- aktiv im Projekt - wo kann ich mich im SOR-SMC-Netzwerk einbringen?

Ort: Burg Hoheneck in Ipsheim

Kosten: 49€ pro Teilnehmer*in

Anmeldung: über Website des Bezirksjugendrings Mittelfranken ab Januar 2022 möglich

In Kooperation mit:



Workshops für Schüler*innen auf Anfrage

Die Nachhaltigkeit des Projekts an euren Schulen liegt uns sehr am Herzen. Wir wissen auch, dass es oft sehr schwierig ist, nachhaltige Strukturen aufzubauen und das Projekt am Leben zu erhalten, bieten wir euch Unterstützung durch den Besuch eines SOR-SMC-Teams an.

Basics von SOR-SMC: Ihr wollt eure Schule zu einer Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage machen?

In diesem Workshop erfahrt Ihr, welche Schritte dafür notwendig sind. Wir fangen mit einem Quiz zur Geschichte des Projekts an und sprechen darüber, wie und wann das Projekt entstanden ist. Was ist die Selbstverpflichtung? Und warum muss sie geheim abgestimmt werden? Was machen Pat*innen im Projekt und welche Rolle haben sie? Welche Voraussetzungen müssen wir erfüllen, um ein Teil des Netzwerks zu werden? Um uns zu inspirieren, schauen wir uns auch Beispiele von Projekten an, die an anderen Schulen durchgeführt worden sind.

Der Workshop wird Schüler*innen-Gruppen empfohlen, die sich auf die Aufnahme in das Netzwerk vorbereiten oder das Projekt neu an ihrer Schule übernommen haben.

Workshops für Schüler*innen auf Anfrage

Ist das Rassismus???: Wir werden eine Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, aber was ist Rassismus? In diesem Workshop lernen wir die Begriffe des klassischen Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kennen und prüfen unterschiedliche Alltagssituationen in Bezug auf die Fragen: Ist das wirklich Rassismus? Wie kann man ihn erkennen? Und wie kann ich als Person in verschiedenen Situationen reagieren?

ABC der Projektentwicklung: In diesem Workshop entwickeln wir gemeinsam, nach kurzer Einführung in die Projektarbeit, eine Projektidee, die Ihr an Eurer Schule realisieren wollt. Dabei lassen wir uns von Best-Practice-Beispielen inspirieren, die im mittelfränkischen Netzwerk Schule ohne Rassismus entstanden sind.

Referent*innen: Teamer*innen Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage

Dauer: zwischen 1,5 und 6 Schulstunden

Anmeldung: bei Aneta Reinke, E-Mail: aneta.reinke@bezjr-mfr.de, Tel.: 0911/ 23 98 09-15

Vielfalt, Vorurteile und Toleranz - Workshops

Was bedeutet Diskriminierung eigentlich?

Was hat das mit mir zu tun?

Welche Erfahrungen habe ich selbst schon gemacht?

Wer ist von Ausgrenzung betroffen?

Und was kann ich tun?

Gemeinsam versuchen wir zu verstehen, was Diskriminierung bedeutet und was Vorurteile damit zu tun haben. Wir fragen uns, wie es Menschen geht, die in ihrem Alltag Benachteiligung erfahren, tauschen uns über unsere eigenen Erfahrungen aus, und entwickeln Ideen, wie wir der Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen in unserem Alltag entgegenzutreten können.

Auf Anfrage bieten wir auch gerne weitere Themen im Bereich Antidiskriminierung und Vielfalt an. Auch zeitliche Anpassungen sind möglich.

Ansprechperson: Theresa Lang

Gruppengröße: 12 bis 20 Teilnehmende oder nach Absprache

Dauer: Mindestumfang 5 Stunden, individuelle Erweiterung ist möglich

Ort: digital oder analog

Anmeldung: Theresa Lang,
E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de,
Tel.: 0911/ 23 98 09-17

In Kooperation mit:



Verschwörungserzählungen - und was wir ihnen entgegensetzen können!

Bill Gates hat das Coronavirus erfunden, um die Weltherrschaft zu übernehmen!?

Achtung, Verschwörungsalarm!

Doch auch schon vor Corona geisterten die verschiedensten Mythen durch das Netz. Manche davon sind eher harmlos - andere ermutigen ihre Anhänger*innen, gegen den vermeintlichen Feind Gewalt einzusetzen, so wie beispielsweise bei antisemitischen Anschlägen. Doch welche Erzählungen gibt es und wer glaubt ihnen? Und warum? Und vor allem: Was können wir als engagierte Demokrat*innen dem entgegensetzen? Das wollen wir mit euch in diesem Workshop diskutieren.

Referentin: Theresa Lang

Dauer: 1,5 Stunden

Ort: zoom

Anmeldung: bei Theresa Lang,
E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de,
Tel.: 0911/ 23 98 09-17

In Kooperation mit:

akademie caritas-pirckheimer-haus



Rassismus auf der Spur

Oft hören wir „alle Menschen sind gleich“ oder lesen Sprüche wie „No To Racism“ - doch reicht das? Was können wir alle tagtäglich tun, um Rassismus zu stoppen? Und wie kommen wir ihm überhaupt auf die Spur?

Welche Erfahrungen machen Menschen, die nicht „typisch deutsch“ aussehen oder die einen Namen haben, den die meisten falsch aussprechen? Und was haben Bewegungen wie „Black Lives Matter“ damit zu tun? Wir finden heraus, wie wir mit solchen Situationen umgehen können - einmal wenn du vielleicht selbst betroffen bist oder auch wenn du etwas beobachtest: Wo fängt Rassismus an und was hilft dagegen?

Ansprechperson: Theresa Lang

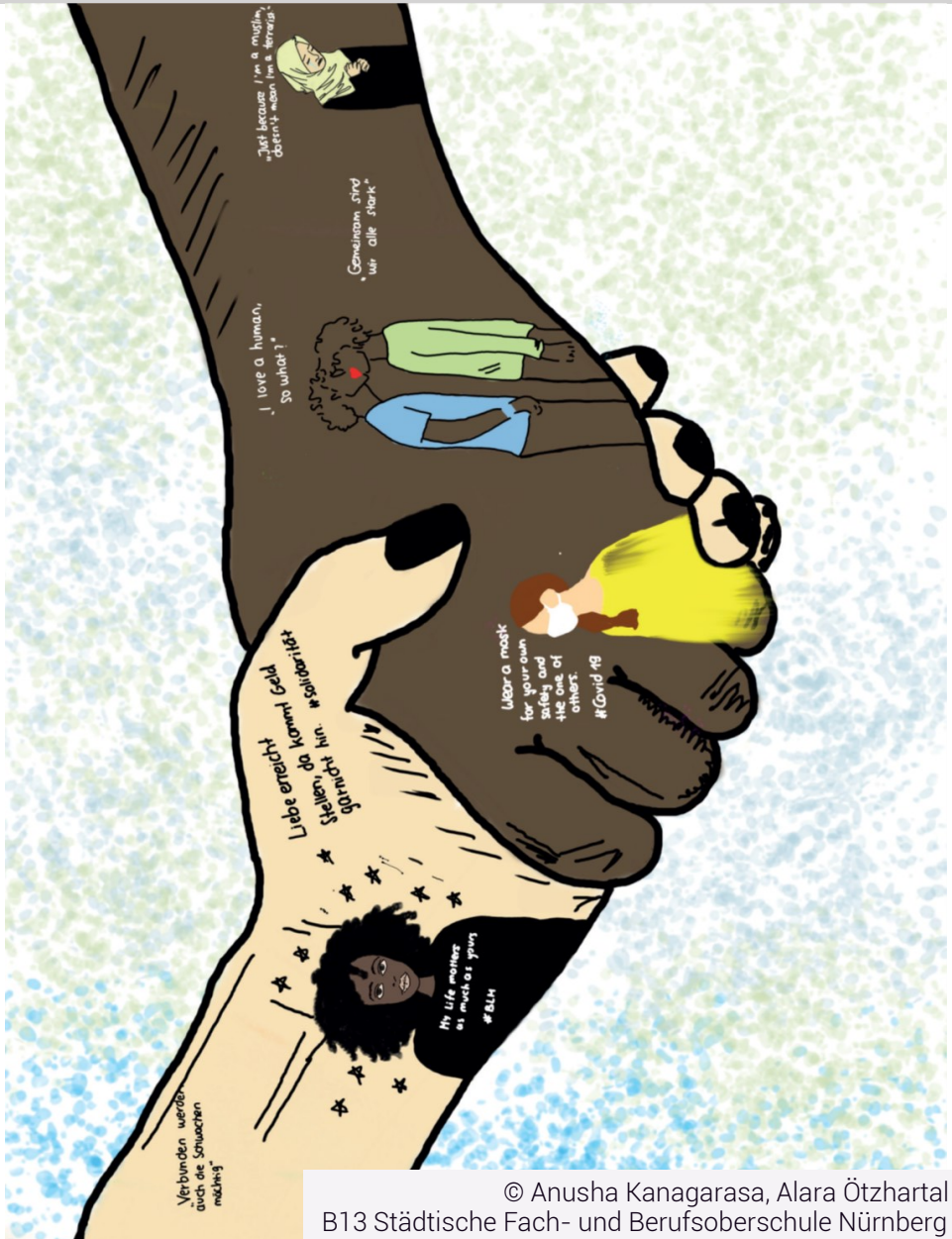
Dauer: 1,5 Stunden

Ort: zoom

Anmeldung: bei Theresa Lang,
E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de,
Tel.: 0911/ 23 98 09-17

In Kooperation mit:





© Anusha Kanagarasa, Alara Ötzhartal
B13 Städtische Fach- und Berufsoberschule Nürnberg

Antisemi-was?

Die Phrase „Du Jude“ wird häufig als Schimpfwort genutzt, aber wissen wir eigentlich, was damit gemeint ist und was dahintersteckt? Im Online-Workshop geht es daher um die Frage: Was bedeutet Antisemitismus und wie wird er sichtbar? Der Workshop bietet Austauschmöglichkeiten und sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen, Merkmale und Funktionen von Antisemitismus zu erkennen.

Ansprechperson: Theresa Lang

Dauer: 1,5 Stunden

Ort: zoom

Anmeldung: bei Theresa Lang,
E-Mail: theresa.lang@bezjr-mfr.de,
Tel.: 0911 / 23 98 09-17

In Kooperation mit :



Courage Mentor

– eine Fortbildung für Betreuer*innen der Projekte

Montag, 27.09.2021 von 9:30 bis 16:30 Uhr

In den letzten Jahren haben wir ein zweitägiges Seminarangebot für Lehrer*innen und Pädagog*innen angeboten. 2021 findet das Format ausschließlich digital statt und wird komprimiert an einem Tag durchgeführt. An diesem Tag werden den Teilnehmer*innen Kompetenzen nahe gebracht, verschiedene Formen von menschenverachtenden Denken in seinen Facetten zu erkennen und angemessen darauf reagieren zu können. Außerdem steht die Vernetzung mit anderen Courage-Schulen im Vordergrund. Angesprochen sind alle Akteur*innen des Courage-Netzwerks, Pädagog*innen und Multiplikator*innen, die sich qualifizieren möchten und am gegenseitigen Austausch interessiert sind.

Programm Courage Mentor*in

09:30 Uhr	Ankommen und Technik-Check
09:45 Uhr	Begrüßung und Vorstellung
10:00 Uhr	Kennenlernen
10:30 Uhr	Input zum Courage-Netzwerk: Couragiert in der Klasse, Schule und im Projekt
12:00 Uhr	Mittagspause
12:45 Uhr	Workshop: Schwerpunkt noch offen
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Austausch und Vernetzung im Courage-Netzwerk
16:15 Uhr	Zusammentragen und Reflexion
16:30 Uhr	Abschluss

Ansprechperson: Landeskoordination Bayern, Zehranur Manzak,
zehranur.manzak@sor-smc-bayern.de

Anmeldung: <https://www.sor-smc-bayern.de/couragementorin-2021-digital/>

Ort: digital

Veranstalter:



Runder Tisch -

Nachhaltige Verankerung des Projekts „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ im Schulalltag – unser langer Weg zur diskriminierungsfreien Schule.

Dienstag, 19.10.2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Hurra, wir werden Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage!!! Bei der Titelverleihung ist die ganze Schulfamilie top motiviert. Jedem klingt das Selbstverständnis noch in den Ohren und die Welt mit weniger Diskriminierung ist in Sicht. Die erste Herausforderung klopft aber schon an die Tür und fragt: „Wie gelingt es uns, das Projekt nachhaltig als Schule in den nächsten Jahren zu verankern?“

Bei diesem Runden Tisch wollen wir ausgehend von der geschichtlichen Entwicklung, den Prinzipien und Zielen des Projekts einen Idealplan für ein nachhaltig verankertes „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“-Projekt entwickeln. Deswegen reflektieren wir unsere Rolle als Betreuer*innen und die Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen. Wir betrachten Schule als eine sich ständig entwickelnde und verändernde Organisation und hinterfragen, wo das Projekt bis jetzt sichtbar ist und in Zukunft sichtbar sein müsste. Wir reden über

inhaltliche Angebote im Rahmen des Projekts an der Schule und nötige Kooperationen und Unterstützungsstrukturen in und außerhalb der Schule, die zur nachhaltigen Verankerung des Projekts beitragen.

Packt bitte für den Termin die Motivation ein, Eure eigene Arbeit kritisch zu hinterfragen, eigene Erfahrungen zu teilen und aktiv (auch in Gruppen) mitzuarbeiten. Wir freuen uns auf Euch!

Referent*innen: Susanna Endler (IPSN), Dina Liberova (IPSN),

Aneta Reinke (BezJR Mfr)

Anmeldung: über die Website des IPSN unter Angabe der Veranstaltungsnummer: 1085-01; https://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/veranstaltungen.html

Ort: Teams

In Kooperation mit:



Institut für Pädagogik
und Schulpsychologie
IPSN



© Gabriela Penchava, Kanita Arif und Doris Ljubisavljevic, Adam Kraft Realschule

Runder Tisch -

Diskriminierung aufgrund psychischer Krankheiten im Kontext Schule

Dienstag, 26.04.2022, 14-17:00 Uhr

Der Runde Tisch ist eine Plattform, die auf Initiative aktiver SOR-SMC -Pädagog*innen entstanden ist und dem Austausch und der Fortbildung der Betreuer*innen im Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Mittelfranken dient. Neben dem kollegialen Austausch steht auf dem Programm ein Beitrag zur Diskriminierung aufgrund psychischer Krankheiten im schulischen Kontext mit Regionalbeauftragten für Demokratie und Toleranz.

Referent*innen: Bianca Marschalek und Claudia Kohl Regionalbeauftragte für Demokratie und Toleranz/ Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken

Anmeldung: über die Website des IPSN unter Angabe der Veranstaltungsnummer: 1085-02, https://www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/veranstaltungen.html

Ort: offen

In Kooperation mit:



Institut für Pädagogik
und Schulpsychologie
IPSN

Fachtag digital
28.09.2021

**rechts.
extrem.
alltglich.**

© <https://www.sor-smc-bayern.de/>

Fachtag rechts.extrem.alltöglich

Dienstag, 28. September 2021

Rechtsextremismus, Demokratie- und Menschenfeindlichkeit sind Phänomene, die uns tagtäglich in den Nachrichten, im gesellschaftlichen Umfeld, aber auch im Klassenzimmer begegnen können. Der digitale Fachtag rechts.extrem.alltöglich. zu rechten Ideologien in Schule und Alltag bietet Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften und Multiplikator*innen die Möglichkeit der Weiterbildung und Vernetzung.

Zur Kooperationsveranstaltung der beiden Landeskoordinationen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Hessen und Bayern sind alle Akteur*innen des Courage-Netzwerks, Multiplikator*innen und Interessent*innen herzlich willkommen.

Anmeldung:

www.sor-smc-bayern.de/fachtagrechtsextremismus/

Ort: digital

Kosten: kostenlos

Veranstalter: Die Landeskoordinationen Hessen und Bayern

SOR-SMC Netzwerktagung -

„Miteinander“

Mittwoch, 16.02.2022 von 9:00 bis 16:30 Uhr

In den letzten 10 Jahren haben schon 150 Schulen in Mittelfranken an ihren Türen das Schild mit dem Logo „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ angebracht. Dieses Schild ist ein Zeichen dafür, dass sich die Schulfamilie auf den Weg gemacht hat, jeder Art von Ungleichbehandlung in der Schulgemeinschaft vorzubeugen und ihnen aktiv und entschlossen zu begegnen. Einmal pro Jahr sind Schüler*innen und Pädagog*innen aller mittelfränkischen SOR-SMC-Schulen eingeladen, um sich zu vernetzen und sich einen Tag lang mit einem Thema in verschiedenen Workshops, Lesungen und Mitmachstationen intensiv zu beschäftigen. Die Tagung 2022 widmet sich dem Thema „Miteinander“.

An diesem Tag wollen wir gemeinsam:

- das Miteinander auf verschiedenen Ebenen stärken,
- neue Ideen für unsere Arbeit gewinnen,
- Kontaktaufnahme zu anderen SOR-SMC-Schulen aus der Region ermöglichen.



Angebote für Schüler*innen und Pädagog*innen

Zielgruppe: Schüler*innen und Lehrer*innen

Ort: Caritas-Pickheimer-Haus in Nürnberg

Kosten: für Schüler*innen: kostenlos, für Pädagog*innen: 10€

Ansprechpartnerin: Aneta Reinke (Bezirksjugendring Mittelfranken)

Anmeldung: über Website des Bezirksjugendring Mittelfranken ab Januar 2022 möglich

In Kooperation mit :



akademie caritas-pirckheimer-haus



Institut für Pädagogik
und Schulpsychologie
IPSN

Fortbildungsangebot vom **IPSN** - Institut für Pädagogik und Schulpsychologie - ein Fortbildungsinstitut für Lehrer*innen:

Critical Whiteness - Die Kunst nicht rassistisch zu sein

Donnerstag, 28.10.2021 14:00-19:00 Uhr,

Freitag, 29.10.2021 09:00-17:00 Uhr,

Samstag, 30.10.2021, 10:00-16:00 Uhr

Rassismus ist Realität auch in unserem Land. Wir alle verfügen über rassismusrelevantes Erfahrungswissen, welches unser Handeln immer wieder prägt. In dem Training geht es darum, genau dies zu reflektieren und zu üben, neue Perspektiven einnehmen zu können. Das Training wird von erfahrenen Trainern des bundesweit agierenden Vereins Phoenix e.V. durchgeführt und ist extra auf die Bedürfnisse der Schule und der Lehrkräfte abgestimmt und richtet sich an Menschen ohne eigene Rassismus-Erfahrung.

Gegenstand des Anti-Rassismus-Trainings ist die kognitive und emotionale Auseinandersetzung mit Rassismus.

Wichtige Inhalte:

- die Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Bildern im Rassismus
- die Geschichte des Rassismus
- die Mechanismen des Rassismus
- die kritische Weißseinsforschung und Fragen zur weißen Identität
- die Vermittlung von Fertigkeiten zur Strategiebildung

Zielgruppe: Pädagog*innen

Ort: IPSN Nürnberg

Kosten: 60€

Ansprechperson: Diana Liberova,
E-Mail: diana.Liberova@stadt.nuernberg.de

Anmeldung: über folgenden Link unter Angabe der
Veranstaltungsnummer: 1086

[https://online-service2.nuernberg.de/caruso_pi/
details/critical-whiteness_100028413](https://online-service2.nuernberg.de/caruso_pi/details/critical-whiteness_100028413)



Institut für Pädagogik
und Schulpsychologie
IPSN

DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum ist eine Einrichtung des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf außerschulischer historisch-politischer Bildung.

Workshopangebote:

- Menschenrechte – was haben sie mit mir zu tun?
- Kinderrechte (bereits ab der 5. Jahrgangsstufe!)
- Rechtsextremismus im Alltag – erkennen und handeln
- Zivilcourage – Theorie und praktisches Einüben von Handlungsmöglichkeiten
- Miteinander – Für ein gelingendes Miteinander an der Schule
- Widersprechen – Aber wie?! (Argumentationstraining)
- Irgendwie anders – Workshop zu Vorurteilen, Diskriminierung und Ausgrenzung
- Macht der Gruppe – Zu Gruppendruck, Gruppenzwang und Mobbing
- Rote Karte gegen Gewalt – Gewaltprävention im Max-Morlock-Stadion
- Fake News – Theorie, Gefahr und richtiger Umgang
- Jugend und Erziehung im Nationalsozialismus – Für alle Schularten und Auszubildende in pädagogischen Berufen

Workshopangebote:

- Medizin und Menschenbild im Nationalsozialismus – Für alle Schularten und Auszubildende und Fachkräfte in Sozial- und Pflegeberufen
- Diversität im Kindergarten – Für Auszubildende und Fachkräfte in Kindertagesstätten

Rundgänge:

- Rundgang am ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg
- Rundgang in der Straße der Kinderrechte im Nürnberger Stadtpark (für 3. + 4. Klassen)

Online-Workshops:

- Verschwörungserzählungen – und was wir ihnen entgegensetzen können!
- Rechtsextremismus – erkennen und handeln

Zielgruppe: Kinder, Schüler*innen aller Schulrichtungen, Besucher*innen von Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Auszubildende, Jugendverbände, Jugendorganisationen und Multiplikator*innen.

Information und Anmeldung:

www.dokupaed.de

Tel.: 0911 / 81007-40

E-Mail: info@dokupaed.de

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum

KREISJUGENDRING



NÜRNBERG-STADT

Weitere Workshops- und Seminarangebote findet ihr hier:

www.dokupaed.de

www.cph-nuernberg.de

www.nuernberg.de/internet/paedagogisches_institut/

www.kjr-roth.de

www.sor-smc-bayern.de

Kooperationspartner und Förderer:



Institut für Pädagogik
und Schulpsychologie
IPSN



akademie caritas-pirckheimer-haus



*in Kooperation mit
dem Projekt
Jung und Verschieden

